

1 Auf der Insel Casussis

Eigentlich wollten sie nur eine Bootsfahrt unternehmen und es gemütlich haben. Aber ein plötzlich einsetzender Fallwind peitschte hohe Wellen gegen das kleine Ruderboot, so dass sie es vorzogen, möglichst schnell zur nahe gelegenen Insel zu rudern. Dort wollten sie warten, bis sich der Wind beruhigen würde und sie zurückrudern könnten.



So landen Norma, Gerold, David und die einheimische Akazia auf der Insel Casussis mitten im Casischen Meer. Sie ziehen das Boot an Land, nehmen ihre kleinen Rucksäcke heraus und machen sich auf Besichtigungstour. Die Insel ist nicht sehr groß, und in zwei, drei Stunden dürften sie zurück sein.



2 Der Fall Akazia

Akazia, eine knapp 18-jährige Griechin, liebt Sprachen, und sie will Reiseleiterin werden. Sie spricht schon recht gut Deutsch, aber sie macht viele Fehler. Ihre Ferienkolleginnen und -kollegen versprechen ihr, ihre Fehler zu korrigieren.

Akazia meint nur: „Gut, ihr korrigiert mir.“

F 2.1: *Streiche den Fallfehler an und schreibe die richtige Form auf:*

Akazia gibt sich damit nicht zufrieden. Sie will wissen, warum es nicht „mir“ heißt, sondern „mich“.

F 2.2: *Kreuze die beste Antwort an.*

- Das ist halt auf Deutsch so; das lernt man in der Schule.
- „Mir“ ist falsch; es heißt „mich“.
- Mit „korrigieren“ braucht man den Akkusativ (4. Fall), also „mich“.
- Das hängt vom Verb (Zeitwort) ab.

Akazia weiß, dass die Fälle im Deutschen manchmal etwas schwierig sind und dass sie noch viel lernen muss. Sie möchte aber korrekt sprechen, damit die Touristen sie auch wirklich verstehen.

So nutzt sie die Gelegenheit mit ihren deutschsprachigen Begleitern, um ihr Deutsch zu verbessern. Du wirst sie dabei unterstützen.



3 WEN oder WAS korrigieren?

David sagt lachend: „Also gut, Akazia, wir helfen dir, indem wir dich korrigieren.“

Gerold, der nur wenig spricht, meint gelangweilt: „Wir korrigieren nicht Akazia, sondern ihre kleinen Ungenauigkeiten in der deutschen Sprache.“

Akazia formuliert langsam: „Ihr korrigiert meine Deutschfehler.“

Norma, die sich etwas zu wichtig nimmt und die überall dabei sein will, erklärt: „Man muss nur richtig fragen, dann ist die Sache klar!“

Akazia: „Wie meinst du das?“

Norma: „Man korrigiert *jemanden* oder *etwas*. Also: WEN oder WAS korrigieren? – *Korrigieren* braucht den WEN-Fall.“

Akazia: „Hast du weitere Beispiele?“

F 3: *Male alle Verben (Zeitwörter), die den WEN-Fall verlangen, farbig an. Die andern Verben (Zeitwörter) streichst du durch.*

fragen	nützen	feiern	einladen
gratulieren	lesen	schaden	stören
gehören	mieten	wissen	zuhören
putzen	helfen	tragen	ausweichen
zuschauen	grüßen	gewinnen	winken
singen	gefallen	verstehen	antworten
einfallen	vertrauen	danken	zeichnen
anrufen	telefonieren	abholen	besitzen

4 Beispiele bitte!

Diese Aufzählung geht Akazia zu schnell. Sie bittet die andern, ihr ausführlichere Beispiele zu nennen. Sie kann ja nicht alle Verben auswendig lernen. Die Gruppe bleibt stehen und schreibt Beispiele in den Sand, die Akazia lösen soll.



F 4: Schreibe die richtigen Endungen oder die richtige Form auf.

WEN (oder WAS)?	WEM?	Beispiel:
fragen	–	Ich frage mein <u>en</u> Onkel.
–	nützen	Das nützt (ich) <u>mir</u> nichts.
einladen	–	Soll ich mein_____ Cousin einladen?
–	gratulieren	Hast du (er) _____ gratuliert?
–	zuhören	Hör (ich) _____ genau zu!
anrufen	–	Ruf (er) _____ doch schnell an!
–	telefonieren	Hast du (er) mit _____ telefoniert?
–	gehören	Der Ball gehört d_____ klein_____ Kind.
abholen	–	Ich hole (du) _____ gerne ab.
grüssen	–	Warum grüßt du dein_____ Nachbar_____ nicht?
stören	–	Stör (ich) _____ nicht dauernd!
–	antworten	Hast du (sie) _____ schon geantwortet?
–	schreiben	Schreib (er) _____ doch eine Karte!
lesen	–	Ich lese gerade ein_____ spannend_____ Roman.
–	helfen	Hilfst du dies_____ alt_____ Frau?
putzen	–	Putz bitte d_____ Herd!